

26.09.2022

FB 6
Bauverwaltung

Anfrage der FDP Fraktion
„Sachstand Aufwertung des Bolzplatzes in der Seligenstädter Straße“ vom 10.09.2022
StaVo Beschluss vom 07.12.2021

Der Bolzplatz auf der städtischen Liegenschaft Seligenstädter Straße ist grundsätzlich aufzuwerten. Der Magistrat wird beauftragt, hierzu ein Konzept vorzulegen.

Stellungnahme

- 1. Was wurde bis dato dazu unternommen?*
- 2. Falls etwas unternommen wurde - gibt es bereits ein (fertiges) Konzept und wann wird dies in welchem Rahmen vorgestellt?*
- 3. Wann kann mit dem Beginn der Umsetzung des Konzepts gerechnet werden?*
- 4. Mit welchen Kosten wird schätzungsweise (nach aktuellem Stand) gerechnet?*

Die Verwaltung (FB 6 / FA Umwelt und FB 4 / FA Jugend) favorisiert eine umfangreiche Neugestaltung des Bolzplatzes.

Der Platz hat eine Spielfläche von 45 x 15 m. Daher ist eine Unterteilung in 2 separate Spielbereiche grundsätzlich möglich. Der größere Teil sollte nach wie vor dem Fußballspiel u. ä. vorbehalten sein. Auf dem kleineren Teil könnte eine Basketballanlage entstehen.

Als sinnvoll wird der Einbau eines Sportbodenbelags aus Kunststoff erachtet.

Ein Planungsbüro, das gerade eine ähnliche Ertüchtigung bei Wiesbaden durchführt, hat eine grobe Kostenschätzung erstellt, die bei rund 360.000 € liegt. Dort hat man sich wegen der höheren Lebensdauer und der geringeren Folgekosten für diese Bauweise entschieden. Die Schätzung basiert auf dem momentan hohen Preisniveau im gesamten Bausektor.

Zur Bauweise: Auf eine Schottertragschicht (Höhe 15 cm) wird eine Asphaltdecke (Höhe 5 cm) aufgebracht. Hierauf wird im Gießverfahren ein 15 mm starker Belag aus elastischem Kunststoff eingebaut. Dessen Eigenschaften werden als gelenkschonend und mit einem guten Ballspringverhalten bezeichnet. Der Farbton kann in beige gewählt werden, so dass sich die Fläche nicht allzu sehr aufheizt. Der Belag ist wasserundurchlässig. Niederschlagswasser muss mit Entwässerungsrinnen in die Pflanzungen an den vorh. Fußball-Toren abgeführt werden. Außer regelmäßiger Reinigung fallen keine Folgekosten an.

Eine Ausführung des Spielbelags aus Kunstrasen würde mit ca. 275.000 € zu Buche schlagen. Kunstrasenbeläge haben jedoch eine kürzere Lebensdauer und sind deutlich teurer in der Unterhaltung, da ständig Granulat aufgefüllt werden muss. Das Granulat seinerseits ist wegen des hohen Anteils von Mikroplastik in Verruf geraten. Zu dieser Thematik wird seitens des Deutschen Fußballbundes und des Deutschen Olympischen Sportbundes ein Grundsatzurteil der EU erwartet.

Daher wird momentan alternativ mit Sand verfüllt. Dessen scharfe Körnung beeinträchtigt jedoch die Lebensdauer der Kunstgrashalme erheblich.

Kostenschätzung Kunststoffbelag

Neuer Spielbelag aus Kunststoff, Unterbau Asphalt, einschl. Auskoffierung / Erdarbeiten	161.000 €
2 Entwässerungsrinnen längsseits Sickerpackungen im Bereich der vorh. Pflanzung	30.000 €
2 neue Ballfangzäune, Höhe 5 m, längsseitig sowie 1 Ballfangzaun zur Abtrennung der Spielbereiche	113.000 €
Basketball Spieleinrichtung, 2 Körbe mit Brett	4.000 €
Naturschutzrechtlicher Ausgleich wg. Flächenversiegelung	5.000 €
Planungskosten Ing.-Büro	40.000 €
Unvorhergesehenes	7.000 €

Gesamtkosten Kunststoffbelag	360.000 €

Kostenschätzung Kunstrasen

Neuer Spielbelag aus Kunstrasen, Verfüllung mit Sand Elastische Tragschicht, einschl. Auskofferung / Erdarbeiten	80.000 €
2 Entwässerungsrinnen längsseits Sickerpackungen im Bereich der vorh. Pflanzung	30.000 €
2 neue Ballfangzäune, Höhe 5 m, längsseitig sowie 1 Ballfangzaun zur Abtrennung der Spielbereiche	113.000 €
Basketball Spieleinrichtung, 2 Körbe mit Brett	4.000 €
Naturschutzrechtlicher Ausgleich wg. Flächenversiegelung	5.000 €
Planungskosten Ing.-Büro	33.000 €
Unvorhergesehenes	10.000 €

Gesamtkosten Kunstrasen	275.000 €

Kostenschätzung Minimalvariante

2 neue Ballfangzäune, Höhe 5 m, längsseitig sowie 1 Ballfangzaun zur Abtrennung der Spielbereiche	113.000 €
Basketball Spieleinrichtung, 2 Körbe mit Brett	4.000 €
Unvorhergesehenes	5.000 €

Gesamtkosten Minimalvariante	122.000 €

Die **Minimalvariante** wird von der Verwaltung nicht befürwortet.

Sie bietet den geringsten Spielwert, weil der Belag aus festgetretener Erde bei trockenem Wetter staubt und bei nassem Wetter klumpt bzw. schmiert.

Die **Kunstrasenvariante** wird von der Verwaltung ebenfalls nicht befürwortet. Die Lebensdauer ist mittelmäßig, die Unterhaltungskosten sind relativ hoch.

Die **Kunststoffvariante** wird von der Verwaltung favorisiert. Sie bietet den höchsten Spielwert unabhängig von der Witterung. Die Lebensdauer ist relativ lang, die Unterhaltungskosten sind relativ gering.

Fazit:

Im Anbetracht fehlender Bolzplätze im Stadtgebiet erscheint der kostenintensive Ausbau des Bolzplatzes Seligenstädter Straße vertretbar.

Im Fall einer Befürwortung durch die politischen Gremien müsste der Betrag der Kostenschätzung in Höhe von 360.000 € für den Haushalt 2023 nachgemeldet werden.